

Bern, Galenica Mobilitätskonzept

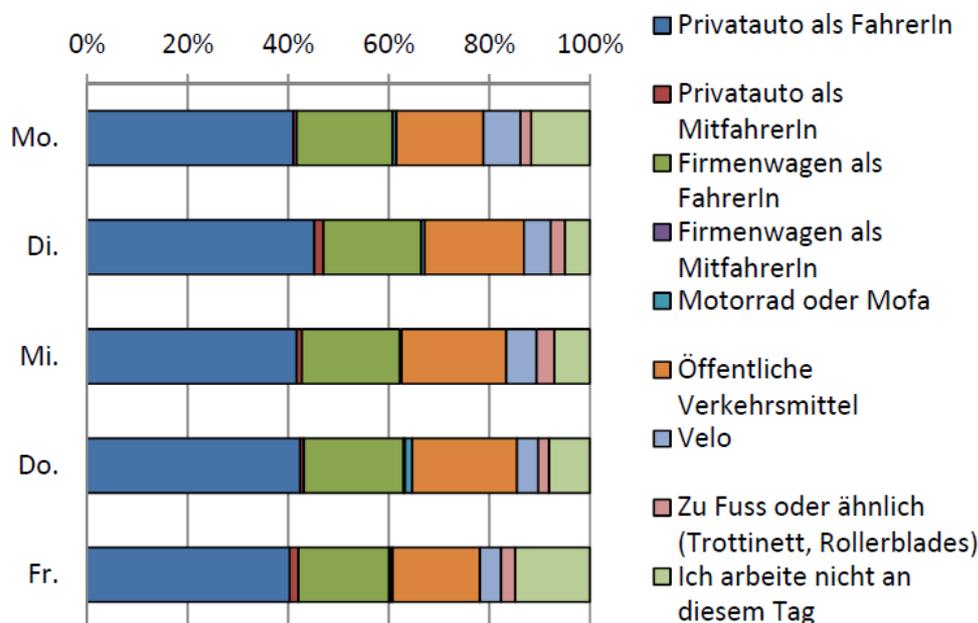


Abb.: Mitarbeiterumfrage zur Benützung des Verkehrsmittels für den Arbeitsweg

Tätigkeit

Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts (inkl. PP-Abschätzung und Mobilitätsmanagement)

2014-2016

Auftraggeber

Galexis AG (Galenica-Gruppe)

Projektleiter KONTEXTPLAN

Gilles Leuenberger (PL)
Stefanie Ledergerber (Expertin)

Referenzperson

Heinz Simonet, SBM AG
(Bauherrenvertretung)

Zusammenarbeit

GWJ Architekten, Bern

Besondere Aufgabenstellung

Am Standort Bern plant die Galenica Gruppe die Transformation von der Gewerbe- zur Dienstleistungsnutzung. Die Anzahl der Arbeitsplätze erhöht sich damit von 480 auf 800 Arbeitsplätze. Infolgedessen ist die Anzahl Parkplätze zu überprüfen und ggf. anzupassen. Zu berücksichtigen sind dabei auch die Bedürfnisse der Aussendienstmitarbeitenden sowie des Besucherverkehrs aus den zahlreichen künftigen Schulungsräumen. Kontextplan wurde damit beauftragt, ein **Mobilitätskonzept für die Entwicklungen der Galenica-Gruppe** auszuarbeiten.

In einem ersten Schritt wurde zur genaueren Eruiierung des Bedarfs an Parkplätzen eine **umfassende Mitarbeiterbefragung zu deren Mobilitätsverhalten** durchgeführt und ausgewertet. Es zeigte sich, dass der MIV-Anteil heute trotz guter öV-Anbindung sehr hoch ist und es entsprechend ein beträchtliches Potenzial für Mobilitätsmanagement-Massnahmen gibt, um eine effizientere Mobilität zu erreichen. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurde ein **betriebliches Mobilitätsmanagement** aufgebaut, welches sich auf folgende Massnahmen fokussierte:

- Förderung des Fuss- und Veloverkehrs (attraktive Infrastrukturen)
- Förderung des öV (finanzielle Anreize, Termine auf öV ausrichten)
- Business-CarSharing (anstatt eigene Firmenwagen für Aussendienst)
- Parkraum-Management (Einführung von Parkgebühren)

Parallel dazu wurde möglichst spezifisch und unter Berücksichtigung der Mobilitätsmanagement-Massnahmen ein **sinnvolles Parkplatzangebot** für den ausgebauten Zustand ermittelt und festgelegt.